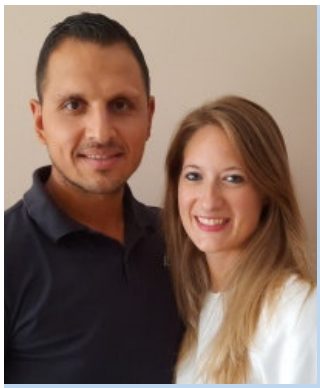
der kompass
kinder- und jugendhilfe

November 2020

news

Spezielle Situationen erfordern spezielle Massnahmen



Nach den Weihnachtsferien starteten wir mit **viel Freude und noch mehr neuen Ideen in das neue Jahr.**

Da wussten wir noch nicht, dass in diesem Jahr alles anders werden würde, als von uns geplant. Bereits Ende Februar gab es in Palermo den ersten Corona-Verdachtsfall. **Sofort wurden alle Schulen in Sizilien geschlossen und somit auch alle unsere Bussola-Standorte.**

Anfangs machten wir uns keine grossen Gedanken und dachten, dass dies alles schnell wieder vorbei sein würde. Weit gefehlt. **Darauf folgten drei Monate der totalen Isolation mit strenger Ausgangssperre.**

Wir möchten euch gerne ein wenig teilhaben lassen, wie jeder von uns mit dieser aussergewöhnlichen Situation umging und immer noch umgeht **und wie wir versuchen mit Gottes Hilfe das Beste daraus zu machen.**

Marco & Damaris

AKTUELLE NEWS
auch auf unserem Blog via:
www.derkompass.ch/was-läuft/

PROJEKT LA BUSSOLA

Neuer Youtube-Kanal

Schon vor dem Beginn der Coronakrise hatten wir geplant einen Youtube-Kanal zu eröffnen, auf welchem wir Videos für Kinder mit biblischen Geschichten posten wollten. Leider fehlte uns immer etwas die Zeit dazu.

Also kam der erste Lockdown für uns eigentlich gerade recht. **Anfangs war es wie eine kleine Verschnaufpause und wir freuten uns Projekte, wie den Youtube-Kanal, endlich in Angriff nehmen zu können.**

Ausserdem war es eine perfekte Möglichkeit trotz der Schliessung alle unsere Kinder mit diesen Videos erreichen zu können.

Da wir ja unsere Wohnung nicht verlassen durften, begannen wir unsere Videos mit einfachen Gegenständen, die wir zuhause hatten, zu drehen. Marco investierte zu Beginn viel Zeit in die Videobearbeitung, bis wir den Dreh langsam raus hatten.

Das grüne Tuch ermöglicht später in der Videobearbeitung das Einsetzen von verschiedenen Hintergründen.

Aktuell gibt es vier Rubriken: *«Experimentieren», «Bibelstorys», «Tommys Geschichten» und «Backen mit Elena».*

So entstanden in den letzten Wochen und Monaten mehr und mehr Videos, welche wir auch über unsere sozialen Netzwerke zu verbreiten versuchen. Gerade hier braucht es immer wieder viel Weisheit, wo und mit welchen Mitteln, die richtigen Hebel in Bewegung zu setzen sind.

Auch das Team in Palazzo Adriano begann während des Lock-Downs erste Videos zu drehen. Wir bekamen aus Italien und sogar

Marco mit Assistent Giovanni (Sohn von Salvo & Rita) in Aktion.

aus Amerika positive Rückmeldungen. **Einige Kindern schickten uns Videos, wie sie unsere Spiele nachspielen oder unsere Experimente ausprobieren.** Dies motiviert uns zusätzlich diesen Kanal weiterzuführen und weiter auszubauen.

Elena (Tochter von Giuseppe und Linda) ist bereit für ihren Auftritt.

Bibelstorys - Schöpfung, Teil 4

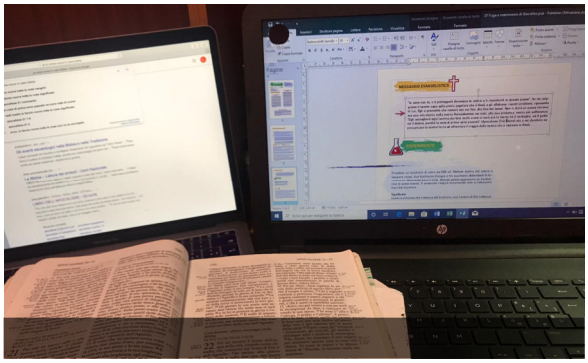
YouTube

So findet ihr unseren Kanal:

«La Bussola - Al servizio dei più piccoli»

La Bussola - im Dienste der Kleinen

Neue Handbücher für Leitende



Bereits vor dem Lockdown begannen wir mit der Erarbeitung eines Lektionen-, Bastel-, und Spielehandbuchs. **Diese sollen anderen Leitenden in ganz Italien helfen, selber Kinderprogramm aller Art zu planen und durchzuführen.** Aktuell haben wir 30 Bibellektionen zum alten Testament ausgearbeitet, welche mit Bastelarbeiten, Spielen, Experimenten und Rätseln gespickt sind. Zum neuen Testament werden es auch nochmals

Zwei Seiten aus dem Bastelhandbuch

ca. 30 Lektionen. Das Bastelhandbuch besteht aus über 150 angeleiteten Bastelideen, welche die Kinder in ihrer Feinmotorik und Kreativität fördern sollen. **Die über 50 Spiele im Spielehandbuch sorgen dafür, dass auch der Spass in keinem Kinderprogramm zu kurz kommt.** Unterstützt werden wir dabei von Linda und einer weiteren Frau, welche für uns Rätsel erfindet.

Mit Linda bin ich (Damaris) auch daran, ganze Nachmittagsprogramme für öffentliche Plätze oder Strandpromenaden zu gestalten. Es ist super nicht alles alleine machen zu müssen. **Die intensive Arbeit während dem Lockdown war manchmal ganz schön zermürbend. Doch wenn wir jetzt die ersten Resultate sehen, weicht die ganze Anstrengung einer riesengrossen Freude.** Wir sind Gott so dankbar, dass er uns immer wieder neue Energie und Ideen schenkt.

Persönliche Herausforderungen

Marco hatte in den letzten Monaten zwei weitere Prüfungen, welche er aufgrund der aktuellen Situation online schreiben konnte. **Wir dürfen vermelden, dass Marco beide mit Bravour bestanden hat. Dank sei Gott!**

Das neue Bastelbuch ist fertig.

Die Waffenrüstung Gottes

Hier testen wir gerade eine Bastelarbeit aus unserem Lektionenhandbuch.

Durch die wachsende Unsicherheit und die sich immer verschärfenden Ausgangssperren bis hin zur kompletten Isolation war es für uns nicht immer einfach positiv in die Zukunft zu schauen. **Wir versuchten irgendwie einen möglichst geregelten Tagesablauf zu gestalten.** Marco wurde in dieser Zeit zu einem Homemade-Pizza-Experten und ich

Marcos Lockdown-Pizza: mmmh, lecker ...

probierte alle Varianten des Cheescake's aus. Im Juni war die Situation dann wieder etwas entspannter und wir durften uns mit Mundschutz wieder frei bewegen.

Projekt «Mundschutz für Kinder»

Im Ganzen konnten wir ca. 500 Säckchen verteilen.

Säckchen mit selbst genähter Maske, Luftballon, Ausmalkinderbibel und kleinem evang. Traktat

Spitalpflegepersonal mit unseren gelieferten Maskensäckchen.

Durch diese Lockerungen konnten wir das Projekt «Mundschutz für Kinder» auf Palermo ausweiten und mit Hilfe von Rita über 100 Pakete an Kinder verteilen. Im Ganzen konnten wir so ca. 500 Säckchen verteilen. Genauer berichtet haben wir über diese Aktion bereits auf unserem Blog «Was läuft» (www.derkompass.ch).

Bussolas in Palermo

Als im Sommer die Zahl der Coronafälle zurückging, hofften wir fest darauf mit unseren Kindernachmittagen wieder starten zu dürfen. **Doch leider sind die Auflagen in Italien für die Arbeit mit Kindern noch so strikte, dass es unmöglich ist, unsere Bussolas in Corso Calatafimi und Corso Tukory wieder zu öffnen.** *Kinder müssen dauerhaft Mundschutz tragen, Schutzabstand 1m einhalten und jeder darf nur seine eigenen Spielsachen berühren.* Besonders Corso Tukory ist viel zu klein, um den nötigen Sicherheitsabstand zwischen den Kindern zu gewährleisten. Auch die Schulen kämpfen mit den widrigen Umständen. **Seit Anfang November sind sämtliche Vereinsaktivitäten untersagt. Dazu gehören auch die Bussolas.**

Es gilt abzuwarten und bereit zu sein für die Pläne Gottes. Ganz nach dem Motto: «Lieber mit Jesus auf dem Wasser, als ohne ihn im Boot.»

Nur fürs Foto nahmen wir kurz unsere Masken runter.

Rosanna - Bussola Raffadali

Leider hat diese Corona-Krise die Bussola in Raffadali am härtesten getroffen. Aus denselben Gründen wie in Palermo konnte auch Rosanna die Bussola in Raffadali nicht wiedereröffnen.

Dies stellte Rosanna jedoch ganz grundsätzlich vor die Frage, wie es für sie weitergehen sollte. Da sie etwa zeitgleich ein Job-Angebot als Sozialassistentin in einem Heim für geistig behinderte Menschen erhielt, entschloss sie sich schweren Herzens die Bussola in Raffadali zu schliessen.

Wir sind dankbar für alles, was Gott in diesen zwei Jahren in Raffadali durch Rosanna bewegt hat, wissen aber auch, dass manche Dinge eben nur für einen gewissen Zeitabschnitt gedacht sind. **Wir wünschen Rosanna in ihrer neuen Aufgabe viel Freude und sind dankbar, dass Gott so schnell eine neue Aufgabe für Rosanna gefunden hat.**

Bussola in Palazzo Adriano

Ein Bericht von
Guiseppe & Linda

Wir danken Gott, dass er uns die Gelegenheit gegeben hat, einen Bussola Standort in Palazzo Adriano zu eröffnen. **Wir glauben fest daran, dass die Arbeit mit Kindern eine Investition ist und dass der kleine Same eines Tages Früchte tragen wird.**

Eine Woche nach der Eröffnung der Bussola in Palazzo Adriano wurden aufgrund von COVID-19 alle Aktivitäten vor Ort eingestellt. Langsam wurde mit Hilfe des Herrn ein Fenster geöffnet, um auf alternative Weise mit Kindern zu arbeiten und wir begannen mit den Aufnahmen für den Youtube-Kanal «Tommys Geschichten» mit dem Wunsch, hauptsächlich auch unsere Kinder zu erreichen, welche wir durch die Schliessung nicht mehr sehen konnten.

Wir nahmen mit unserem Team auch am Projekt «Mundschutz für Kinder» teil. **Mit Hilfe der Gemeindeverwaltung konnten wir in jeden Haushalt in Palazzo Adriano ein Maskensäckchen verteilen.**

Danach starteten wir den Versuch ein Sommercamp in Palazzo Adriano zu organisieren. Dies scheiterte jedoch an den starren Sicherheitsauflagen, welche wir nicht im Stande waren, einzuhalten.

Wir sind jetzt im engen Gespräch mit der Gemeindeverwaltung, um eine Lösung zu finden, die Bussola doch öffnen zu können. Eventuell gibt es die Möglichkeit Aufgaben Nachhilfe anzubieten und dort dann in einer kleinen Pause eine Geschichte erzählen zu können.

Da in diesem Falle alle Kinder die ganze Zeit sitzen, erteilt die Gemeindeverwaltung vielleicht doch noch die Bewilligung.

Wir geben alles in Gottes Hände und vertrauen darauf, dass er alles richtig macht.

«Befiel dem Herrn deine Wege und deine Pläne werden zustande kommen.»

Sprüche 16.3

Wir möchten diesen wunderbaren Vers zu unserem Eigen machen, im Wissen, dass Gott alles unter seiner wunderbaren Kontrolle hat.

Für Cementini war der Lockdown eine besondere Herausforderung. Wir hatten im Februar so viele Cementini verkaufen können wie nie zuvor. Nach Italien und der Schweiz konnten wir neu auch nach Frankreich liefern.

Von März bis Mai stand unsere Produktion aus bekannten Gründen jedoch still. **Für diese Monate durften wir Kurzarbeit beantragen, welche auch bewilligt wurde. Die Auszahlung dieser Kurzarbeit erfolgte jedoch erst Anfang Juni und deckte nur 60% der totalen Lohnkosten.**

Salvo & Rita mit Kindern

Dank der Treue unserer Spender konnte die Bussola diese Differenz ausgleichen und wir konnten Salvatore jeden Monat den vollen Lohn auszahlen. **Für ihn und seine Familie war das ein riesiges Geschenk.**

Sie sahen, wie viele aus ihrem Verwandten- und Bekanntenkreis in grossen finanziellen Schwierigkeiten steckten und wurden sich einmal mehr bewusst, wir treu Gott ist und für uns sorgt.

Wir versuchten diese Zeit trotzdem sinnvoll zu nutzen und entwickelten einige neue Produkte. Darunter eine Linie mit Bildern fürs Kinderzimmer. Der Katalog mit den neuen Produkten war bereit und wir freuten uns Ende Mai wieder voll loslegen zu können.

Da kam die Nachricht, dass unser grösster Abnehmer in der Schweiz entschieden hat, mit vielen kleinen Herstellern nicht mehr zusammenarbeiten zu können. Darunter waren auch die Cementini.

WUM. Und jetzt? Wie weiter? Wie erkläre ich das Salvatore? Ohne diesen Abnehmer

Von der ersten Skizze, über die Gestaltung am Computer bis zum schlussendlichen Endprodukt.

kann Cementini nicht überleben. Alle diese Fragen überschlugen sich in meinem Kopf.

Doch wie gesagt, Gott ist treu. Er hat vorgesorgt.

Mein Onkel, Kurt Zellweger meldete sich bei mir mit dem Vorschlag die Auslieferung der Cementini Produkte in der Schweiz zu übernehmen. Er machte sogar den Vorschlag einen Online-Shop zu eröffnen, umso alle unsere Produkte direkt nach Hause liefern zu können. Er würde sich von der Schweiz aus um den Versand usw. kümmern.

Wir konnten es kaum fassen!

Neuer Vertreter für die Cementinis in der Schweiz - Kurt Zellweger

Kurt besuchte im Sommer sehr viele christliche Buchhandlungen, Blumengeschäfte und Läden mit Geschenkartikel. **Nun werden unsere Cementini Produkte in 30 Geschäften schweizweit verkauft.**

Auch unser Online-Shop für die Schweiz, Deutschland, Frankreich und Italien ist in Betrieb.

Dank der grossen Nachfrage arbeitet aktuell bei Cementini nebst Salvatore nun auch wieder Filippo mit. Auch Bianca, das Mädchen aus Bangladesch, kommt nun einmal in der Woche zusammen mit ihrem Bruder und hilft uns beim Bemalen der Betonbuchstaben. Das ist eine tolle Möglichkeit, wie wir mit ihnen trotz geschlossener Bussola in Kontakt bleiben können.

Da diese drei Cementini-Mitarbeiter unterschiedlicher nicht sein könnten, arbeiten wir daran, gemeinsam zu einem Team zusammen zu wachsen. **Wir arbeiten darauf hin, dass dieses Team die ganze Cementini Produktion alleine managen kann.**

Denn es ist unser Wunsch, dass Cementini ein Projekt werden darf, welches Jugendliche, welche bereits mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind, eine Chance bietet durch ein Praktikum den Weg aus der Kriminalität zu schaffen.

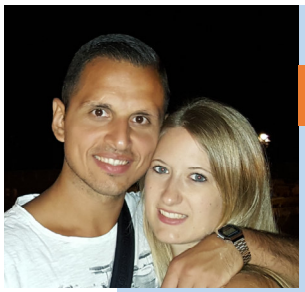
Wir sind so richtig gespannt, was Gott weiter vorhat und freuen uns auf die weiteren Schritte.

Filippo & Salvo in Aktion

Bianca bemalt die Buchstaben.

Produktion auf Hochtouren

Gerne dürft auch ihr Kurt kontaktieren, um für euren Büchertisch in der Gemeinde Cementinis auf Kommission zu bestellen. **Kontakt:** kz@bible.ch



Persönliches Schlusswort

Leider sind auch nach wie vor alle offiziellen Ämter in Italien geschlossen.

Somit sind wir bezüglich der Anerkennung unseres Vereins, welche es zusätzlich braucht, um an verschiedenen Ausschreibungen teilnehmen zu können (z.B. Cementini-Projekt mit Jugendlichen), weiterhin blockiert.

Wir sind jedoch zuversichtlich das zur richtigen Zeit alles bereit sein wird. In der Zwischenzeit bereiten wir uns auf diesen Moment vor.

«Denn wir sind sein Werk, in Christus Jesus geschaffen zu guten Werken, die Gott vorher bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen» **Epheser 2.10**

Dieser Vers begleitet uns immer wieder in dieser stürmischen Zeit.

Oft machen wir uns Sorgen darüber, was diese Corona-Krise für die Bussola Arbeit bedeutet.

Es gibt uns eine grosse Zuversicht wissen zu dürfen, dass die Bussola-Arbeit Gottes Werk ist.

Er geht uns voran, zeigt uns den Weg, öffnet oder schliesst Türen.

Wir dürfen Ihm nachfolgen im Wissen, dass er alles unter Kontrolle hat.

Mit herzlichem Gruss
Marco & Damaris

WIE SIE HELFEN

Newsletter nur noch per Mail?
Kontaktieren Sie uns: info@derkompass.ch

Konto lautend auf: Der Kompass, Kinder und Jugendhilfe | CH-5610 Wohlen | Raiffeisenbank, CH-5612 Villmergen
CHF-IBAN-Konto: CH78 8073 6000 0065 6978 2 | **EURO-IBAN-Konto:** CH39 8073 6000 0065 6970 8
BIC/SWIFT-Nummer: RAIFCH22 **Spenden auch via www.derkompass.ch/wie-sie-helfen/ möglich**